

TuS Ickern siegt im Spitzenspiel

Handball 2. Kreisklasse

Der TuS Ickern II hat durch einen 35:23-Erfolg gegen den Spitzenreiter TuS Holsterhausen den Kontakt zur Spitzengruppe der 2. Kreisklasse gehalten. Personell piffen die Ickerner aus dem letzten Loch und verstärkten sich mit Akteuren aus der Jugend und der dritten Mannschaft. Trotz anfänglicher großer Probleme fanden die Ickerner immer besser ins Spiel und gingen mit einer 13:12-Führung in die Pause.

Im zweiten Durchgang lief die Landesliga-Reserve zur Höchstform auf und zwang den Gast immer wieder zu zahlreichen Ballverlusten. Selbst ging Ickern hohes Tempo und spielte im Angriff sehr effektiv. Über ein 30:23 schraubte der TuS das Ergebnis auf 35:23. **CHW**

SuS Merklinde hat hat spielfrei

Fußball Bezirksliga

Die Bezirksligafußballer des SuS Merklinde und des SV Wacker Obercastrop können sich auf ein weiteres spielfreies Wochenende einstellen. Staffelleiter Karl-Heinz Messerschmidt hat den 20. Spieltag, der am kommenden Samstag und Sonntag stattfinden sollte, komplett abgesagt.

Der SuS Merklinde sollte ursprünglich bei der DJK SF Nette gegen das Leder treten, der SV Wacker Obercastrop hätte ohnehin nicht um Meisterschaftspunkte gekickt. Ob das geplante Testspiel gegen den VfB Habinghorst stattfinden kann, wird sich erst kurzfristig entscheiden. **CHW**

TABELLEN

Schach

Schachbezirk Herne/Vest

2. Bezirksklasse		s061330	
Läufer/Ost 3 - SV RE-Süd 2	3:5:4,5		
SV Datteln 2 - SV KS Haltern 3	2:0:6,0		
Unser Fritz 4 - SK Ickern 3	2:0:6,0		
SV Waltrop 3 - SV Zep. Herne	2:0:6,0		
SK RE-Altstadt 3 - SG Drewer 3	3:5:4,5		
1. Drewer 3	6	28,5:19,5	11,1
2. SK Ickern 3	6	32,0:16,0	10,2
3. SV RE-Süd 2	5	26,0:14,0	8,2
4. Läufer/Ost 3	6	24,5:23,5	7,5
5. Unser Fritz 4	6	24,5:23,5	5,7
6. SV Datteln 2	6	22,0:26,0	5,7
7. SV Waltrop 3	6	20,5:27,5	5,7
8. KS Haltern 3	5	19,0:21,0	4,6
9. Zep. Herne 2	6	18,5:29,5	3,9
10. RE-Altstadt 3	6	16,5:31,5	0,12

2. Kreisklasse

RSG Läufer/Ost 5 - SV Erk'schwick 6		s061430	
3,5:0,5			
Unser Fritz 7 - SV Waltrop 6	0,0:4,0		
SV Hüllern 2 - SK Ickern 5	0,5:3,5		
KS Haltern 6 - SG Drewer 6	2,0:2,0		
1. Läufer/Ost 5	6	17,5:6,5	11,1
2. KS Haltern 5	5	13,5:6,5	9,1
3. SG Drewer 6	6	16,0:8,0	8,4
4. SK Ickern 5	5	14,5:5,5	7,3
5. SV Waltrop 6	5	10,0:10,0	4,6
6. KS Haltern 6	5	9,5:10,5	4,6
7. SV Hüllern 2	5	6,5:12,5	3,7
8. Uns. Fritz 7	4	0,5:14,5	0,8
9. Erk'schwick 6	5	3,0:17,0	0,10

Badminton

Bezirkskl., Nord 1b, Gr. 2

ETuS Rheine 2 - TuS Ickern		ba75332				
1:7						
1. BC/TUB Boch. 2 - DJK SF Dülmen		8:0				
TuS Wüllen 2 - Henrichenburg		7:1				
BC Teut. Waltrop - TB Rauxel		3:5				
1. TB Rauxel	11	9	0	2	62:26	18,4
2. TuS Ickern	11	7	3	1	58:30	17,5
3. Waltrop	11	7	2	2	56:32	16,6
4. Rheine 2	11	6	1	4	44:44	13,9
5. 1. BC/TUB 2	11	5	1	5	45:43	11,1
6. Wüllen 2	11	2	3	6	36:52	7,15
7. Henrichenb.	11	2	2	7	35:53	6,16
8. DJK Dülmen	11	0	1	11	16:72	0,22

Basketball

Bezirksliga, Gr. 13

TV Bocholt - BSV Wüllen 3		bb57313			
59:69					
SC Buer-Hassel 2 - Hartener Löw. 3		56:54			
ATV Haltern - FC Schalke 3		64:67			
FC Schalke 4 - Castrop TV		75:47			
Marler BC 2 - SC V. Gronau		89:51			
Borken-Hoxf. 2 - GV Waltrop 2		131:41			
1. Borken-Hoxf. 2	13	11	2	1026:756	24
2. FC Schalke 3	13	9	4	863:787	22
3. ATV Haltern	12	9	3	928:733	21
4. BSV Wüllen 3	13	8	5	826:772	21
5. Herten-Löw. 3	13	7	6	861:858	20
6. Castrop TV	12	6	6	806:780	18
7. FC Schalke 4	12	6	6	862:839	18
8. Marler BC 2	13	5	8	828:887	18
9. Buer-Hassel 2	11	5	6	624:634	15
10. TV Bocholt	13	2	11	767:982	14
11. SC V. Gronau	10	4	6	675:761	14
12. GV Waltrop 2	13	2	11	633:910	12

Boxenstopp

Rudern Der Ruderverein Rauxel wechselt die Sportart und trainiert mit Box-Europameister Francesco Pianeta

Detlev Seyb

Rudern ohne Wasser war am Sonntag. Rudern im Boxing am Dienstag. Der Ruderverein Rauxel lässt nichts unverzogen, um seine Bundesliga-Teams auf den Klassenerhalt einzuschwören. Diesmal half Box-Europameister Francesco Pianeta mit, der extra aus Berlin vom deutschen Boxcamp Sauerland angereist war. Verrückt? Irgendwie schon.

Aber ein Schuss positive Verrücktheit gehört dazu, was sich seit einigen Monaten am RV Rauxel tut. Erst schaffen die Männer den Klassenerhalt. Dann wollen sich auch die Frauen für die Bundesliga fit machen. „So lernen meine Sportler jetzt ein bisschen Härte kennen“, sagt Ruderverbandscoach Peter Jost. „Ich erhoffe mir neue Anreize fürs Training, eine andere Intensität.“ Knallharte, kurze Schläge - das ist das, was über die Sprint-Distanz zählt. Was liegt näher, als beim Boxen zu kiebzen, wenn es draußen zu ungemütlich zum Rudern ist.

Im Kando Gym an der Bochumer Straße herrscht hohe Luftfeuchtigkeit. Ruderer, Boxer, Kamerateams und Fotografen sorgen für einen ungewöhnlichen Tag, der auch Box-Profi Pianeta begeistert. „Ich fand es richtig spannend.“

Der in Gelsenkirchen lebende Italiener trainiert zusätzlich bei Isa Topal. Der ist Coach im Kando Gym und kennt keine Gnade. Schließlich wollen die Ruderer wissen, wie das Herz eines Boxers schlägt. Das Konditionsprogramm hat es in sich.

Es dauert nur wenige Minuten, bis die ersten Köpfe hochrot anlaufen. Da muss man jetzt durch. Topal zieht das



Weltmeister Julien Corzilius bekommt die „Rechte“ zu spüren. Der Ausnahmetalent hatte beim außergewöhnlichen Training im Kando Gym viel Spaß. Fotos: Detlev Seyb

volle Programm durch. „Fast das volle“, schränkt Norbert Sumpelmann ein. Er hat das Training vermittelt: „Heute ist es noch human.“

Wirklich? „Jetzt Liegestütz. Aber die Hüften oben lassen“, ruft Topal in die Runde: „Los, Gas geben. Wer fertig ist, bleibt liegen.“ Dann folgen 30 Sit-ups. Immer wieder neue Übungen. Kaum Pausen. Der Puls soll rasen. Und weil es so schön ist: „Kennst ihr noch Bundeswehr-Liegestütz?“

Zeigt sie mir! Wer kneift, bekommt einen Spruch: „Möchtest du eine Decke oder ein Kissen?“ 30 Sekunden Pause zum Trinken - mehr nicht. Topal hält die Stoppuhr bereit. Dann geht es fix weiter. Endlich die ersten Box-Trockenübungen und die Gesichter hellen sich wieder auf. Topal erklärt die richtige Fußstellung. Den Unterschied zwischen klassischem Boxen und Kick- und Thai-Boxen. Er macht es vor.

„Nicht verkrampfen, locker bleiben“, sagt Topal beim Luft-Boxen: „Und zumachen, damit der Gegner nicht treffen kann.“ Beim Low Kick mit Schienbeinschutz geben die Männer alles. Treten, treten, treten. Mit Schlagzahl 48. So wie im Rennen. Ob er neue Talente entdeckt hat? Pianeta schmunzelt: „Nicht wirklich. Aber es war ja auch die erste Stunde.“ Ob er rudern kann? „Nein, aber ich würde es gerne einmal versuchen.“

Kai Sporea, Sprecher der Bundesliga-Männer, sprach sofort die Gegeneinladung aus. Dann geht's auch in den Einer. Mal schauen, welcher Boxer da über Bord geht.

ONLINE Fotostrecke auf www.derwesten.de/sport-cr

Titelkampf ist eine städtische Angelegenheit

Badminton Bezirksklasse

Alles läuft auf das „Spiel der Spiele“ am letzten Spieltag hinaus. Der TB Rauxel besiegte Teutonia Waltrop mit 5:3 und bleibt Spitzenreiter. Verfolger TuS Ickern bezwang ETuS Rheine mit 7:1 und bleibt Rauxel auf den Fersen. Am letzten Spieltag (20. März) treffen beide Teams aufeinander.

Die Albatrosse aus Henrichenburg stehen nach dem 1:7 beim Sechsten TuS Wüllen auf dem vorletzten Platz.

TB Rauxel - Teutonia Waltrop **5:3**

Thorsten Schlag und Jan Kempf sorgten im Herrendoppel mit ihrem 21:12 und 21:14-Erfolg für die ersten Zähler. Thilo Becker und Daniel Schulz unterlagen in zwei Sätzen. Auf das Damendoppel Susanne Rosenberger und Ni-



Susanne Rosenberger und Nina Schrader vom TBR. Foto: Gödde

na Schrader war Verlass. Sie gewannen 21:17, 17:21 und 21:12. Thorsten Schlag im Einzel musste über drei Sätze ran, siegte aber mit 21:19, 12:21 und 21:13. Jan Kempf gewann souverän mit 21:12 und 21:18. Thilo Becker hatte gegen Bernd Zahler nichts zu bestellen. Er verlor 17:21 und 13:21. Nina Schrader behielt die Nerven und gewann mit 21:12 und 21:12. Das gemischte Doppel Daniel Schulz und Susanne Rosenberger unterlag.

ETuS Rheine II - TuS Ickern **1:7**

Lediglich das gemischte Doppel hatte das Nachsehen. Klaus-Peter Schmidt und Christiane Adelt unterlagen 13:21 und 17:21. Hans-Jörg Dickhoff und Roger Kamp siegten im Herrendoppel mit 21:19, 24:22. Klaus-Peter Schmidt und sein Doppelpart-



TuS-Duo Joshua Borowycz und Hans-Jörg Dickhoff. Foto: Gödde

ner Joshua Borowycz gewannen in zwei Sätzen 21:14 und 21:7. Das Damendoppel ging kampflös an den TuS. Im Einzel siegten alle Ickerner. Hans-Jörg Dickhoff mit 28:26, 21:13, Roger Kamp mit 21:9, 21:13. Joshua Borowycz hatte beim 22:20 und 21:15 anfänglich Schwierigkeiten. Marianne Störbrock siegte 21:15, 24:22.

TuS Wüllen II - Albatross Henrichenburg **7:1**

Chancenlos waren die Albatrosse. Manuela Kranefeld war mit ihrem 21:17 und 21:12-Erfolg die einzige Henrichenburgerin, die einen Punkt holte. Im ersten Doppel unterlagen Volker und Dennis Rupieper, im zweiten hatten Wolfgang und Andreas Bauer das Nachsehen. Manuela Kranefeld und Birgit von Kampen verloren im Damendoppel in drei Sätzen. In den Herreneinzeln waren Volker Rupieper, Wolfgang Bauer und Marc Reclaire unterlegen. Das gemischte Doppel verloren Dennis Rupieper und Birgit von Kampen.

Willkommene Abwechslung

Boxen Europameister aus dem Stall Sauerland trainiert den RV Rauxel

Francesco Pianeta wurde 1984 im italienischen Cosenza geboren und wanderte im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie nach Gelsenkirchen aus. Als Amateur boxte er beim BC Erle 49.

Mit einem K.O.-Sieg feierte Pianeta am 2. Juli 2005 seinen Einstieg ins Profi-Lager. Er steht mit 18 weiteren Sportlern im Boxcamp Sauerland unter Vertrag, trainiert in Berlin und gewann 2008 die vakante EU-Meisterschaft nach Version der EBU gegen Scott Ganner. 2009 bekam seine tadellose Bilanz den ersten



Box-Europameister Francesco Pianeta. Foto: Detlev Seyb

Flecken. Der Schwergewichtsmeister kam gegen den Polen Albert Sosnowski (45 Kämpfe/42 Siege) nicht über ein Remis hinaus - als Titelverteidiger durfte er aber seinen Gürtel behalten.

Als Pianeta davon hörte, dass die Ruderer des RV Rauxel bei Isa Topal trainieren, hat er sich spontan bereiterklärt, mitzumachen. Den Wassersportlern hat es soviel Spaß gemacht, dass sie gerne wieder kommen. Es ist eine willkommene Abwechslung und der Reiz, über den Tellerrand des eigenen Sports zu blicken. **DeS**

Mit Schiene auf die Matte

Rhythmische Sportgymnastik Weltcup. Zwei siebte Plätze für Rana Tokmak beim Turnier in Montreal



In ihrer Paradedisziplin Ball misslang die Darbietung, sodass sich Rana Tokmak nicht platzieren konnte.

Foto: privat

Christoph Winkel

Rana Tokmak hat sich beim Weltcup im kanadischen Montreal mit den besten Turnerinnen der Welt gemessen. Dort belegte die Dingenerin in der Gesamtwertung den siebten Platz. Ohne ihre Trainerin, die starkes Fieber hatte, trat die 13-Jährige die Reise nach

Kanada an. Begleitet wurde Rana Tokmak lediglich von ihrer Mutter.

Der Wettkampf stand wegen einer schmerzhaften Finger-Verletzung unter keinen guten Vorzeichen, das Ausnahmetalent musste mit einer Schiene auf die Turnmatte. Ihre Darbietung mit dem Seil erreichte nicht, um sich für das

Finale zu qualifizieren. Dafür gelang ihr mit den drei übrigen Turngeräten, dem Ball, der Keule und dem Reifen, der Einzugs in die Endrunde.

In ihrer Paradedisziplin Ball misslang ein wesentliches Element. Mit der Keule und dem Reifen konnte die 13-jährige Dingenerin die Richter überzeugen. In beiden Disziplinen

belegte sie den siebten Platz. „Man hat Rana deutlich angemerkt, dass sie mit der Schiene nicht so gut turnen konnte“, sagt Mutter Nurhan Tokmak.

Eine Absage kam für die einzige deutsche Weltcup-Teilnehmerin aber nicht in Frage. Schließlich wisse man nicht, wann und ob sich die Schülerin noch einmal für ein derart

großes Event qualifiziert.

Die Plätze eins bis drei gingen allesamt an junge Turnerinnen aus Russland. „Die sind einfach unschlagbar“, so Nurhan Tokmak. Vor der Europameisterschaft im April in Breda stehen für die Athletin des TV Wattenscheid noch zwei wichtige Qualifikationen auf dem Programm. **CHW**